



Spiez, 12. Mai 2025 SHU/ITH

Medienmitteilung

Carlos Reinhard zum Präsidenten gewählt

105. Generalversammlung Volkswirtschaft Berner Oberland in Interlaken

Neuwahlen prägten die 105. Generalversammlung der Volkswirtschaft Berner Oberland: Der Thuner Grossrat und Unternehmer Carlos Reinhard wurde zum Nachfolger der bisherigen Präsidentin Marianna Lehmann, Wilderswil, gewählt. Patrick Gurtner, Unternehmer aus Interlaken, verstärkt den Vorstand zusätzlich. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte stand die Medienlandschaft – national und regional – im Fokus.

Rund 175 Mitglieder und Gäste wohnten der 105. Generalversammlung der Volkswirtschaft Berner Oberland im Victoria-Jungfrau Grand Hotel in Interlaken bei. Präsidentin Marianna Lehmann führte dabei ein letztes Mal durch die Traktanden. Die Versammlung wählte den Thuner Grossrat und Unternehmer Carlos Reinhard zum Nachfolger der Wilderswilerin. Reinhard, der leider aufgrund eines Todesfalls in der Familie, nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen konnte, wandte sich in einem Schreiben an die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für Ihr Verständnis und Vertrauen. «Die Volkswirtschaft Berner Oberland leistet einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer Region. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte zu gestalten – verlässlich, lösungsorientiert und mit einem offenen Ohr für Ihre Anliegen», schrieb der Thuner Grossrat und Unternehmer.

Verstärkung in Vorstand und Führung

Der Vorstand der Volkswirtschaft Berner Oberland erhält zusätzliche Verstärkung aus der Berner Oberländer Wirtschaft: Patrick Gurtner, Unternehmer aus Interlaken, wurde in das Gremium und in das Amt des 2. Vizepräsidenten gewählt. Auch auf der Geschäftsstelle der Volkswirtschaft Berner Oberland kam es in den vergangenen Monaten zu Veränderungen. Das Führungsteam rund um Susanne Huber hat sich neu formiert. Die langjährige Geschäftsführerin wird nun durch die beiden ebenfalls bereits langjährigen Mitarbeiterinnen Jolanda Brunner und Irene Thali unterstützt. Weiter fortgesetzt wurde der organisatorische Ausgliederungsprozess der Arbeitsintegration. Mit der actifutura gmbh bietet die Volkswirtschaft Berner Oberland in Interlaken und Thun Arbeitsintegrationsprogramme im Auftrag des Amtes für Arbeitslosenversicherung (AVA) an. Für die Geschäftsleitung in diesem Bereich konnte bereits im Januar Sibylle Plüss rekrutiert werden. Plüss war langjährige stv. Direktorin des Handels- und Industrievereins Kanton Bern. Susanne Huber und René Müller, Vorstandsmitglied Volkswirtschaft Berner Oberland nehmen neu im Verwaltungsrat der Gesellschaft Einsitz.

Medienlandschaft im Fokus

Im zweiten Teil der Versammlung thematisierten ein Referat sowie eine Podiumsdiskussion den Umbruch in der Medienlandschaft, welcher auch das Berner Oberland betrifft. Dr. Anna Jobin, Präsidentin Eidgenössische Medienkommission und Forscherin an der Universität Freiburg, zeigte die wichtige Funktion der Medien auf: Sie ermöglichen Informationsvielfalt, ordnen ein und dienen zur Orientierung, stellen Transparenz her und fördern insgesamt den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Allerdings gerät der Journalismus immer stärker unter Druck. Das Internet hat zu einem Informationsüberfluss geführt, die Zahlungsbereitschaft der Lesenden wie auch der Werbekunden hat drastisch abgenommen und es ist keine Besserung in Sicht.

Gerade in einem föderalen und demokratischen Staat wie der Schweiz ist durch diese Entwicklung nicht nur die Informationsvielfalt gefährdet, sondern die Demokratie an sich. Die Förderung der Medien durch Subventionen sowie die Bereitstellung eines medialen Service Public ist somit auch Demokratieförderung. Insbesondere der Lokaljournalismus könnte ohne öffentliche Förderung nicht mehr überleben. Dies wurde auch in der anschliessenden Podiumsdiskussion klar geäußert. Richard Müller, Verleger des Frutigländers, betonte die Wichtigkeit der indirekten Presseförderung. Für den



Frutigländer sei die Querfinanzierung durch einen gedruckten Anzeiger mit Werbeinseraten überlebensnotwendig. Auch Radio BeO, vertreten durch Geschäftsleitungsmitglied Manuel F. Honegger und den stellvertretenden Chefredaktoren Oliver Grunder, ist auf Subventionen und Werbeeinnahmen angewiesen. Die Radio BeO-Vertreter bedankten sich bei dieser Gelegenheit bei den zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmer im Publikum, welche bereits als Werbekunden auftraten. Dem liess Susanne Huber, welche die Podiumsdiskussion moderierte, einen Aufruf zur Berücksichtigung der lokalen Medien für die Schaltung von Werbung folgen. Richard Müller sprach mit dem Schlusswort die Wichtigkeit der Firmen auch als Informationslieferanten an, wofür die Medien immer ein offenes Ohr hätten.

Firmennews auf volkswirtschaftbeo.ch

Pünktlich zur 105. Generalversammlung erscheint die Webplattform der Volkswirtschaft Berner Oberland im neuen Kleid. Unter volkswirtschaftbeo.ch finden sich künftig nicht nur wichtige Informationen und Adressen für Unternehmerinnen und Unternehmer sondern auch aktuelle Wirtschaftsnews aus dem ganzen Berner Oberland. Dank der Integration des Berner News-Pools sollen die KMUs und Startups der Region wieder sichtbar werden. Der Berner News-Pool verwandelt Neuigkeiten aus KMU und Startups in journalistische Nachrichten und verbreitet sie auf über 70 Nachrichtenkanälen. Unternehmen können Ihre Nachrichten ab sofort an news pool@volkswirtschaftbeo.ch senden, danach werden die Meldungen journalistisch auf- und über den Nachrichtenverbund weiterverbreitet.

Weitere Auskünfte:

**VOLKSWIRTSCHAFT
BERNER OBERLAND**

Susanne Huber
Geschäftsführerin
Thunstrasse 34
CH-3700 Spiez

Telefon: 079 455 64 81
E-Mail: susanne.huber@volkswirtschaftbeo.ch